

Über uns

Es ist uns ein großes Anliegen, präventiv (vorbeugend) tätig zu sein, die Interessen der Menschen zu vertreten und soziale Schieflagen schon in den Anfängen zu identifizieren und zu verhindern.

Unser Angebot ist vielfältig und reicht von DRK-Kindertagesstätten, Seniorenzentren und Pflegeeinrichtungen über unterstützende Dienste wie Essen auf Rädern bis hin zu Beratungsstellen für Menschen in besonderen Notlagen und Lebenslagen.

Darüber hinaus leistet das DRK einen wichtigen Beitrag auf politischer Ebene. Über Arbeitsgremien und Ausschüsse auf Bundes-, Landes-, und Kommunalebene beteiligt sich das DRK an der Entwicklung neuer Angebote, weist auf soziale Missstände hin.

Wir vertreten die Interessen benachteiligter Menschen auf

- der lokalen politischen Ebene: Hier arbeiten wir eng mit den Kommunen und Landkreisen sowie anderen Institutionen zusammen
- der Landesebene, indem wir die Interessen der Menschen in die Entwicklungs-, Abstimmungs- und Gesetzgebungsverfahren einbringen
- der Bundesebene: Hier wirken wir mit bei der Entwicklung von Gesetzgebungsverfahren und der strategischen Ausrichtung im Bereich der Wohlfahrtspflege

Neben dem Deutschen Roten Kreuz gibt es in Deutschland fünf weitere Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege: - die Arbeiterwohlfahrt - der Deutsche Caritasverband - der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband - das Diakonische Werk der evangelischen Kirche- die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Sie alle sind zusammengeschlossen in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und arbeiten seit mehr als siebzig Jahren eng zusammen. Alle Verbände wirken auf der Basis der Gemeinnützigkeit und unterscheiden sich darin von öffentlichen und gewerblichen, an Gewinn orientierten Trägern (Träger = Institution oder Organisation, die für etwas die Verantwortung und Kosten trägt).